

## Rampenbasar

Am ersten Samstag im Mai führte die Firma Elektro Böhlen AG einen Rampenbasar durch. Leider spielte der Wettergott nicht so richtig mit, so, dass der Verkauf in der grossen Lagerhalle stattfand. Zu kaufen gab es Lampen, Hergiswiler Glaswaren und neuwertige sowie kurz gebrauchte Klima und Haushaltgeräte. Schrauben, Schalter und Steckdosen waren ebenfalls in der Auslage zu finden. Die meisten Besucher machten zuerst einen Rundgang und informierten sich über das Angebotene. Dann gab es einen zweiten Durchgang und man prüfte da und dort, ob etwas das man eventuell gebrauchen könnte, dabei sei.

Die Kasse betreute Dominik (NIK) Schneider. Mit ihm konnte man auch über den Preis verhandeln, das heisst «märten». Aber märten heisst auch, in einem Preissegment bleiben, wo beide Seiten das Gesicht wahren können. Eine kleine Begebenheit: Ein kleiner Junge kam mit einer «Schneekugel», die beim «Schütteln» schneit. Nik nannte den Preis von 1.50 Fr. sofort sagte der «Kleine» 1.25 Fr. Dann wurde weiter verhandelt und der Junge hat dann noch sein «schmales Sackgeld» ins Feld geführt und die Kugel dann für 1.00 Fr. gekauft. Es wurde sicher aber auch um grössere Beträge »gmärtet«.



Ganz zufrieden, die junge Frau hat etwas für sich gefunden

Im Laden vorne an der Solothurnstrasse wurden die neusten Geräte von Elektrolux gezeigt. Die Besucher wurden von Fachberater und Profikoch Daron Liechti kompetent beraten.



Beratung im Laden durch Elektrolux Fachberater Daron Liechti

Angesprochen auf Kundenschaft und Verkauf zog Geschäftsinhaber Marcel Hofmann beim Rampenbasar wie bei den Elektrolux-Verkäufen eine positive Bilanz. Infolge des schlechten Wetters habe die Laufkundenschaft gefehlt. Kurz nach der Eröffnung des Verkaufes nach 9:00 Uhr kamen sehr viele Kunden, die sich sicher ein Schnäppchen erhofften. Ruhiger war es über den Mittag. Vor Ende der Aktion um 16:00 Uhr gab es noch einmal einen erfreulichen Kundenaufmarsch. Nachdem noch der Bratwurst Grillstand in die Halle «gezügelt» war, gab es dort noch einen kleinen Ausklang mit der Belegschaft und einigen Kunden.



Vielfältige Auslage

Inhaber Marcel Hofmann sprach von einem guten Erfolg dieser Aktion und dankte bei dieser Gelegenheit seinen im Einsatz gestandenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Fotos und Text:  
Urs Tanner



«Märten» bei Nik an der Kasse



Die gratis Grillbratwurst darf nicht fehlen